



Alexianer
KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Ausgabe 2, Juni 2017

*Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,*

RICHTFEST IM ALEXIANER KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE



... und es war wieder „Hedwigwetter“. Trotz eines verregneten und kühlen Vormittags konnten wir mit vielen von Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, am 10. Mai unser traditionelles Spargelessen bei Livemusik und sonnigem Wetter genießen.

Führungen durch unseren im Trockenbau fertiggestellten Krankenhausneubau zeigten eindrucksvoll, welche schönen Räumlichkeiten uns nächstes Frühjahr zur Behandlung unserer geriatrischen und psychiatrischen Patienten zur Verfügung stehen werden.

Herzlichen Dank für Ihr Kommen und die guten Gespräche, die wir mit Ihnen führen durften.

Mit besten Grüßen!

Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis
Ärztlicher Direktor



Seit der Grundsteinlegung für das neue Bettenhaus im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe 2016 ist viel passiert. Nachdem Anfang des Jahres 2017 der Rohbau für den „Pavillon D“ stand, die Zimmerleute das Dach errichtet hatten und man sich schon gut vorstellen konnte, wie der Neubau nach der Fertigstellung aussehen wird, war es am 31. März 2017 an der Zeit, Richtfest für das neue Gebäude, das künftig 60 Betten und 46 Tagesklinikplätze der Psychiatrie und der Geriatrie aufnehmen wird, zu feiern. Regionalgeschäftsführer Alexander Grafe eröffnete die Veranstaltung bei frühlingshaften Temperaturen und freute sich besonders, dass die Bauausführung termin-

gerecht verlaufen war. Sein Dank galt den beteiligten Mitarbeitern, den Bauleuten, der Bauleitung von Schimke – Kant & Partner Gebäude & Landschaften GmbH, der Projektleiterin Doris Schollmeyer, der Alexianer Agamus GmbH, Bau und Technik und der Maron.Rinne Architektengemeinschaft.

Pfarrer Mathias Laminski von der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef im Dekanat Köpenick segnete die Richtkrone, die nach Verkündung des Richtspruches mit dem Kran hochgezogen wurde. Dem Brauch entsprechend wurde das anschließende Buffet „direkt auf der Baustelle“ eröffnet, bei dem gemeinsam mit den Bauleuten gefeiert wurde.

BAUCHSPEICHELDRÜSENCHIRURGIE: MINDESTMENGENANFORDERUNG ÜBERTROFFEN



Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse erfordern aufgrund der Komplexität der Krankheitsbilder eine hohe Spezialisierung der behandelnden Ärzte. Besonders Bauchspeicheldrüsenkrebs kann wegen seiner Aggressivität für viele Patienten bedeuten, dass es keine Heilungsmöglichkeit mehr gibt. Daher ist hier eine frühzeitige Erkennung mit neuesten endoskopischen und radiologischen Verfahren erforderlich. Mittlerweile können Vorläuferveränderungen in der Bauchspeicheldrüse immer besser identifiziert werden, sodass eine Operation

frühzeitig durchgeführt und einem Fortschreiten des Tumors mit eventueller Bildung von Tochtergeschwülsten begegnet werden kann. Die Operation stellt bei bösartigen Veränderungen der Bauchspeicheldrüse die einzig heilende Therapiemöglichkeit dar. Der gemeinsame Bundesausschuss als oberstes Gremium der ärztlichen Selbstverwaltung hat für sehr aufwendige und komplikationsreiche Operationen jährliche Mindestmengen festgelegt, um hier eine möglichst hohe qualitative Versorgung zu erreichen. Aufgrund der anatomischen Lage und der Gefäßversorgung gehören Operationen an der Bauchspeicheldrüse zu diesen komplexen Eingriffen in der Bauchchirurgie. In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe sowie im Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin Mitte führten wir letztes Jahr unabhängig voneinander weit mehr Operationen an der Bauchspeicheldrüse durch, als vom gemeinsamen Bundesausschuss gefordert. Um unsere Ergebnisse vergleichbar zu machen und weiter zu verbessern, haben wir uns einem nationalen Register der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie angeschlossen. Hier werden die operationsrelevanten Daten erfasst und wir haben die Möglichkeit, die Qualität zu steigern. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit

den Kollegen der Klinik für Innere Medizin, insbesondere der Endoskopie, sind eine zeitnahe und patientenfreundliche Behandlung und Beratung möglich. Der Patient wird frühzeitig interdisziplinär durch Onkologen und Viszeralchirurgen behandelt. Wöchentlich findet eine Konferenz zur Besprechung komplexer Krankheitsverläufe statt. Im Rahmen des stationären Aufenthaltes erhalten die Patienten eine sozialrechtliche Beratung zur Abklärung der häuslichen Situation sowie eine psychoonkologische Mitbetreuung durch eine spezialisierte Psychologin. Eine Ernährungsberatung sowie eine Diabetikerschulung – wenn nötig – sind ebenfalls Bestandteil der umfassenden Betreuung. Häufig ist nach der Operation eine zusätzliche medikamentöse Therapie erforderlich. Hierzu findet eine nahtlose Überleitung an die betreuenden Onkologen statt. Wir verfügen über eine spezialisierte Palliativmedizin, um die Patienten entsprechend zu betreuen, sofern es notwendig ist. Das multiprofessionelle Team begleitet die Patienten von der Diagnosestellung über die Operation bis zur Nachbehandlung.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Herrn Chefarzt Dr. med. Eric P. M. Lorenz, Tel: (030) 67 41 - 50 60 (Sekretariat).

HYGIENE: SILBERZERTIFIKAT „AKTION SAUBERE HÄNDE“

Auf Grund besonderer hygienischer Leistungen wurde das Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe im Mai 2017 mit dem Silberzertifikat der „Aktion saubere Hände“ zur Verbesserung der Händedesinfektion ausgezeichnet.

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde am 1. Januar 2008, mit Unterstützung des Bundesministeriums für



Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. ins Leben gerufen.

Informationen:

www.aktion-sauberehaende.de

DIABETESSCHULUNG DIABETES MELLITUS



In der Klinik für Innere Medizin diagnostizieren und behandeln wir Diabetes mellitus nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. In monatlich stattfindenden dreitägigen Schulungen werden neben stationären Patienten und interessierten Angehörigen auch gezielt Patienten aus Arztpraxen eingeladen. Die dreitägige Schulung wird von Ärzten, Pflegefachkräften, Diätassistenten und Diabetesassistenten durchgeführt.

Die Teilnehmer der Schulung erhalten Informationen über die Erkrankung Diabetes mellitus, ihre Ursachen, den Umgang mit Hypoglykämie oder Hyperglykämie, Spätfolgen, wie auch zur Technik und möglichen Fehlerquellen beim Blutzucker messen und Insulin spritzen. Neben der Anleitung zum Führen

eines Diabetikertagebuches und Tipps für den Alltag wie Fußpflege, Berufsleben, Urlaub und Autofahren, ist der Zusammenhang von Ernährung und Diabetes in der dreitägigen Schulung ein besonders wichtiger Bestandteil. Persönliche Themen und Fragen der Teilnehmer werden kurzfristig aufgenommen und in das Schulungsprogramm integriert. Zu allen Themen erhalten die Patienten ausreichend Informationsmaterial. Für Patienten, die sich im Krankenhaus Hedwigshöhe stationär befinden, steht die Diabetesberaterin bei Bedarf oder bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Schulungsbeginn:

(jeweils am 3. Dienstag im Monat)

Dienstag: 9.00 bis 14.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 bis 14.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot an ihre Patienten weitergeben und begrüßen diese gerne in unseren Schulungen.

Kontakt: Maria Witzke, Diabetesassistentin

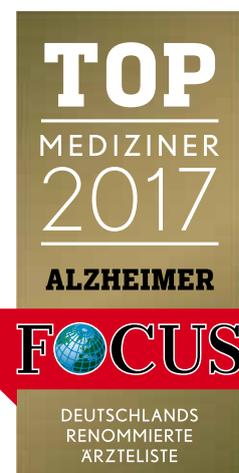
Tel.: (030) 67 41 - 53 01

Fax: (030) 67 41 - 53 09

E-Mail: m.witzke@alexianer.de

PERSONALIEN

Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, wurde im Juni dieses Jahres zum dritten Mal in Folge in die renommierte FOCUS-Ärzteliste 2017 aufgenommen. In dem Fachbereich Alzheimer zählt Prof. Holthoff-Detto auf Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu den Top-Medizinern Deutschlands.



3. EMPFANG FÜR NIEDERGELASSENE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE



Impressionen zum Empfang mit Spargelessen am 10. Mai im Krankenhaus Hedwigshöhe

TERMINE

OnkoConvent: 2. Dezember 2017, 9.00 bis 15.00 Uhr, Tagung für interdisziplinäre onkologische Medizin

Der OnkoConvent ist eine Veranstaltung, die sich an alle Berufsgruppen und Fachgebiete richtet, die an der Versorgung der onkologischen Patienten beteiligt sind. Diesen berufsgruppenübergreifenden und interdisziplinären Aspekt möchten wir in unseren Workshops und Vorträgen auch in diesem Jahr wieder erfahrbar machen. Eine separate Einladung, in der wir Ihnen auch unsere Schwerpunktthemen und Workshops mitteilen möchten, wird Ihnen im August zugesandt.

Wir hoffen sehr, dass die Veranstaltung Ihr Interesse findet und freuen uns auf Ihr Kommen.



Patientenvorträge in Kooperation mit der Volkshochschule Treptow-Köpenick

In Kooperation mit der Volkshochschule Treptow-Köpenick bieten wir Patientenvorträge zu verschiedenen Volkskrankheiten an. In den Vorträgen informieren die Chef- und Oberärzte der Kliniken über Prävention, Diagnosemöglichkeiten, Verlauf und Behandlungsoptionen der Erkrankungen. Bis zum Ende dieses Jahres finden die folgenden Patientenvorträge statt

/// 5. September 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Erst die Arbeit – dann das Vergnügen? Stressprävention und Stressbewältigung im Alltag
/// 19. September 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Sodbrennen? Aktueller Stand der Behandlung der Refluxkrankheit
/// 10. Oktober 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Hüftgelenkersatz – Neues und Bewährtes, für jeden das richtige Gelenk
/// 7. November 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Die koronare Herzerkrankung – oft unerkannt: Risikofaktoren, Prävention und Behandlung
/// 21. November 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Schilddrüsenkropf: Welche Therapie ist sinnvoll?
/// 28. November 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Wenn das Herz aus dem Takt gerät – der richtige Rhythmus durch Schrittmachertherapie
/// 19. Dezember 2017, 18.00 – 19.30 Uhr	Die Schulter schmerzt? Keine Kraft im Arm? Was tun?

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Patienten über unser aktuelles Vortragsangebot der Chef- und Oberärzte informieren.

Anregungen zu unserem Vortrags-Angebot nehmen wir gerne entgegen.

Veranstaltungsort: Krankenhaus Hedwigshöhe, (Villa Vortragssaal, 2. OG.)

Informationen: Tel. (030) 67 41 - 25 40



Zur Vernissage der Ausstellung „Žmonės (Menschen)“ des Künstlers

Romualdas Balinskas am 27. Juli 2017 um 16.30 Uhr, im Chefarztbereich

des Krankenhauses Hedwigshöhe, laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein.

Ihre Meinung interessiert uns!

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Wenn Sie Anregungen haben oder den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an **Brigitte Jochum, Leiterin Unternehmenskommunikation, b.jochum@alexianer.de**, oder rufen Sie an unter Tel. (030) 67 41 - 25 40.

Newsletter online unter: http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus_hedwigshoehe/fuer_fachpublikum/Newsletter

Impressum:

Herausgeber: Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

Geschäftsführer: Alexander Grafe (V.i.S.d.P.)

Große Hamburger Straße 5–11, 10115 Berlin

Telefon: (030) 23 11 - 25 52

E-Mail: a.grafe@alexianer.de

Sitz der Gesellschaft: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg HRB 53556 B

© Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

